



03.12.2018

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 26.11.2018, öffentlich**

**Beginn:** 19.00 Uhr

**Ende:** 19.57 Uhr

**Sitzungsort:** Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

**Vorsitzender:** Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

**Schriftführung:** Nadia Hobohm

**Urkundspersonen:**

Oswald-Mosseman, Christel

Schilles, Harry

**Gäste:**

Herr G. Schemenauer, 1. Vorsitzender DRK Schatthausen

Herr M. Schemenauer, Bereitschaftsleiter DRK Schatthausen

**Anwesende Mandatsträger/-innen:**

Fritz, Edeltraut

Hoffmann, Lothar

Hoffmann, Rolf

Imbeck, Elfriede

Oswald-Mosseman, Christel

Philipp, Werner ab 19.10 Uhr (TOP 1 Mitte)

Sandritter, Fritz

Schilles, Harry

**Entschuldigte Mandatsträger/-innen:**

Dortants, Barbara

Kleinjans, Michael

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:**

Herr Morlock, Frau Hess, FB 3 bis nach TOP 2;

Herr Kleemann, Stadtwerke, bis nach TOP 3;

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt

## 1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger fragte an, ob man in der Ravensburgstraße von Anwesen Römmer bis Seltenreich nicht doch Haltverbot installieren könne. Man habe mit einem 18 Meter Gelenkbus keine freie Sicht, ob Gegenverkehr komme und könne bei entgegenkommendem Verkehr nicht in die Lücken fahren. Dies habe zur Folge, dass der entgegenkommende Verkehr auf den gegenüberliegenden Gehweg ausweiche oder es teilweise fast kein vor und zurück mehr gäbe.

Herr Morlock von der Verwaltung teilte mit, dass dies eine Landesstraße sei und da der Kreis noch mitrede. Er werde sich die Situation vor Ort ansehen und auch mit Herrn Schichta von der SWEG sprechen.

Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, ihm die Stelle vor Ort bei einem gemeinsamen Termin zu zeigen.

Der Bürger merkte noch an, dass gerade morgens zwischen 7.00 Uhr und 7.10 Uhr da immer Busgegenverkehr herrsche.

## 2 3. Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

(Vorlage 213/2018)

Frau Hess von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Ortschaftsrätin Fritz fragte an, ob die Wohnungen schon belegt seien.

Frau Hess teilte mit, dass zunächst noch der Elektriker rein müsse. Danach sei die eine Wohnung für eine syrische Familie vorgesehen, dies sei jedoch noch nicht sicher.

Auf die Anfrage von Ortschaftsrat R. Hoffmann, ob die monatlichen Gebühren so im Rahmen liegen, merkte Frau Hess an, dies nicht so einschätzen zu können. Die Kosten werden vom Jobcenter übernommen.

Ortschaftsrätin Fritz fragte an, ob die Familie betreut werde.

Frau Hess erklärte, dass diese selbständig seien und es einen Integrationsbegleiter von der Stadt gäbe.

*Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmt der 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Wiesloch über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften zu. Der Beschluss erfolgte einstimmig.*

## 3 Hochbehälter Baiertal, Trinkwasserversorgungskonzept Schatthausen-Baiertal

(Vorlage 222/2018)

Herr Kleemann von den Stadtwerken erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage und der beigefügten Präsentation. Der Startschuss für das Projekt solle dann in der Ausschusssitzung für Technik und Umwelt am kommenden Mittwoch erfolgen.

Ortschaftsrat R. Hoffmann merkte an, dass man vor einiger Zeit sich hier ja schon über die Trinkwasserproben unterhalten habe und er damals erwähnte, dass es ca. 15 Jahre altes Wasser sei und man die nächsten 10 Jahre nicht sagen könne, wie es sich weiter entwickle.

Herr Kleemann teilte mit, dass in dem Zusammenhang auch das Schutzgebiet der Ochsenbachquelle überprüft wurde, welches 1985 so ausgewiesen wurde. Weiter habe das Büro Fader sich auch die Messergebnisse genauer angeschaut, mit dem Ergebnis, das nichts Gravierendes festgestellt werden konnte. Verschiedene Spuren seien vorhanden, jedoch liegen diese nicht über den Grenzwerten. Klar sei dies nur eine Prognose, jedoch solle die nächsten 30-50 Jahre alles so funktionieren. Auch ein hinzugezogener Geologe habe bestätigt, dass das Trinkwasser dort gut geschützt sei und die Grenzen des Wasserschutzgebietes so korrekt abgegrenzt sind. Weiter wurde überprüft und festgestellt, dass das Trinkwasser auch nicht aus dem direkten Umfeld stamme.

Ortschaftsrat R. Hoffmann ergänzte, dass ja bauliche Maßnahmen die Quelle schützen,

sodass kein Oberflächenwasser eindringen kann und fragte, ob es auch einen Plan B gäbe, wenn das Trinkwasser doch mal verschmutzt werde, vielleicht über die Verbindung nach Dielheim.

Herr Kleemann antwortete, dass bisher nur von uns aus Wasser nach Dielheim gelange, umgekehrt sei das nicht möglich. Die Lieferung von Wasser nach Dielheim falle jedoch bald weg. Anschließend müsse dann noch geprüft werden, ob durch den Einsatz von anderen Pumpen eine Versorgung im Notfall so möglich und sinnvoll wäre.

Ortschaftsrat Schilles merkte an, dass es auch wichtig wäre, dass über das Rückhaltebecken keine Schadstoffträge in die Trinkwasserversorgung gelangen. Weiter fragte er, ob durch das Rückhaltebecken die darunterliegenden Leitungen in Mitleidenschaft gezogen werden können.

Herr Kleemann teilte mit, dass man in Bezug auf das Rückhaltebecken immer im Gespräch mit dem AHW sei, und sichergestellt werde, dass dadurch keine Leitungen geschädigt werden. Weiter liege die Quelle auch höher, sodass das Wasser dort nicht eintreten könne. Er erläuterte weiter, dass die Quelle regelmäßig 6 – 8 Liter/ Sekunde bringe und dies ein sehr gutes Zeichen sei, weshalb sie geschützt werden sollte. Selbst über die heißen Sommermonate konnte kein Wasserrückgang erkannt werden.

*Der Ortschaftsrat stimmt dem Trinkwasserversorgungskonzept Schatthausen-Baiertal zu und empfiehlt dem Betriebsausschuss die Betriebsleitung mit der Umsetzung zu beauftragen und die Betriebsleitung zu ermächtigen, die notwendigen Ingenieurverträge für die erste Maßnahme (Neubau des Hochbehälters Baiertal) zu Beginn des Jahres 2019 anzuschließen.*

*Der Beschluss erfolgte einstimmig.*

#### 4 Verschiedenes

- a) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass die Baumaßnahme „Kanalbau Gänsäckerweg“ erst im Frühjahr begonnen werde. Der Anrainer der angeschlossen werden sollte wurde hierüber informiert.
- b) Ortschaftsrätin Fritz teilte mit, dass von einigen Bürger/innen an sie herangetragen wurde, dass die Treppenstufenmarkierungen positiv angekommen sind! Einige Stufenmarkierungen gerade bei ihr im Langäcker würden aber noch fehlen.

**Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 11.02.2019**

---

Fritz Sandritter  
Ortsvorsteher

---

Christel Oswald-Mosse  
Urkundsperson

---

Nadia Hobohm  
Schriftführerin

---

Harry Schilles  
Urkundsperson